

## SCULPTOURA - Kunst in der Natur

Das Ziel unserer Rundtour ist die bis in den Herbst andauernde Skulpturenausstellung entlang des Museumsradweges zwischen Waldenbuch und Grafenau-Dätzingen. Gezeigt werden auf diesem 30 km langen Abschnitt über 80 Plastiken von rund 60 Künstlern. Die Tour führt uns durch die überaus reizvollen Landschaften des Schönbuchs und des Heckengäus. Wir werden sicher nicht alle diese Kunstwerke intensiv betrachten können, aber der eine oder andere (Foto)Stopp ist bei der Tour durchaus eingeplant.

Ausgangspunkt ist das EZEE Ladengeschäft in Böblingen. Durch das Wasserberger Täle radeln wir zum Zimmerschlag und dann weiter entlang der Panzerstraße bis zur Abzweigung zum Musberger Sträßle. Weiter geht es auf der Römerstraße in Richtung Stuttgart-Rohr. Kurz vor der Eisenbahnbrücke verlassen wir die Pflasterstraße und rollen das Mahdental abwärts bis nach Musberg. Entlang des Reichenbaches führt uns die Strecke, vorbei an der Jugendfarm und der Eselsmühle, bis ins Siebenmühlental. Auf der zum Radweg ausgebauten ehemaligen Eisenbahnstrecke geht es vorbei an mehreren Mühlen und dem ehemaligen Steinenbronner Bahnhof durch das wunderschöne Tal. Bevor wir mit dem Kunstgenuss starten, sorgt der Landgasthof Rössle in Waldenbuch dafür, dass auch der leibliche Genuss auf unserer Tour nicht zu kurz kommt. Nachdem wir uns gestärkt haben, starten wir am Museum der Alltagskultur im Waldenbucher Schloss auf die Sculptoura-Strecke. In Richtung des Aichtales verlassen wir Waldenbuch und fahren vorbei am Museum Ritter in Richtung Schönaich. Vorbei an zahlreiche Skulpturen radeln wir über Schönaich nach Holzgerlingen und freuen uns an so mancher kurzen aber knackigen Steigung über unseren elektrischen Zusatzantrieb. Bei Holzgerlingen verlassen wir für einige Kilometer den Museumsradweg, um die entlang des Höhenweges oberhalb des Würmtales in Richtung Altdorfer Mühle aufgestellten Kunstwerke nicht zu verpassen. Zurück geht es durch das Würmtal, wo wir nahe Mauren wieder auf den Museumsradweg treffen. Weitere Skulpturen begeistern uns auf dem Weg durch das Maurener Tal, bis wir kurz vor Ehningen unter der Autobahn durchfahren. Nachdem wir Ehningen beim Sägewerk wieder verlassen rollen wir nach kurzem Anstieg weiter das Würmtal abwärts bis zum Ortseingang von Aidlingen. Unterhalb des Aidlinger Wohngebietes Kirschhalde bringen uns unsere Fahrräder auf einem wunderschön gelegenen Radweg durch die einzigartige Heckengäulandschaft bis nach Grafenau-Dätzingen, wo die Sculptoura Strecke endet. Hier können wir uns im Gasthof Engel noch einmal stärken, bevor wir entlang der Schwippe die Rückfahrt nach Böblingen antreten.

Tourlänge 69 km